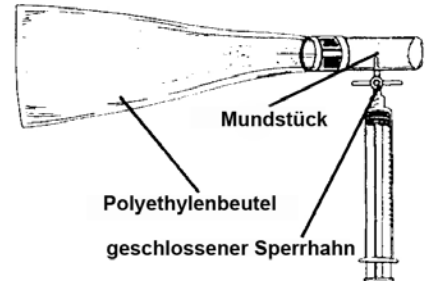


Mittels des QuinTron AlveoSampler wird Alveolarluft in einer Standardspritze aufgefangen. Die einmalige Benutzung schließt die Gefahr der Ansteckung anderer Patienten aus und spart Zeit sowie Geld (keine Reinigung und Sterilisation von Komponenten nötig).

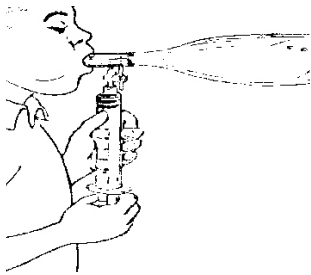
## Zusammenbau

1. Die Schutzhülle wird vom Mundstück des AlveoSamplers entfernt.
2. Der Sperrhahn wird auf die Spritze gesetzt, geöffnet und der Kolben der Spritze vollständig reingedrückt.
3. Der Sperrhahn und die Spritze werden an dem AlveoSampler befestigt, indem das Ende des Sperrhahns fest in das seitliche Loch des Mundstücks gesteckt wird.

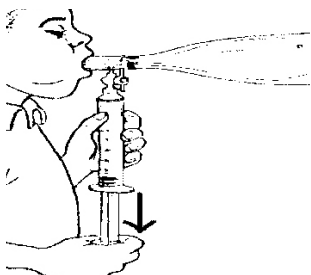


## Probenentnahme

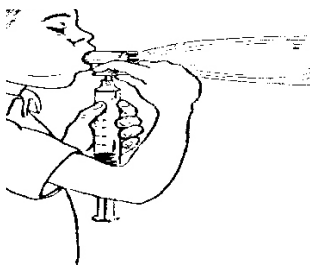
Wenn ein Erwachsener normal einatmet, enthalten etwa die ersten 150 ml „Totraumluft“. „Totraumluft“ befindet sich in den Luftwegen am Ende jedes Atemzugs und ist keine Alveolarluft. Die Alveolarluftprobe kann leicht entnommen werden, sobald der Polyethylenbeutel des AlveoSamplers gefüllt ist, dadurch wird die „Totraumluft“ herausgeblasen.



1. Der Patient nimmt einen normalen Atemzug. Anschließend wird das Mundstück des AlveoSamplers in den Mund gesteckt und der Patient atmet normal in den Beutel (nicht zu schnell und nicht zu langsam). Wenn der Patient ausatmet füllt sich der Beutel mit Luft, welche durch ein kleines Loch im Beutel entlassen wird, damit die Ausatmung fortgesetzt werden kann.



2. Während der Patient weiter in den AlveoSampler bläst, wodurch der Beutel aufgeblasen bleibt, werden 20 ml der Alveolarluft in die Spritze gezogen, bevor der Patient mit Blasen aufhört. Der Patient muss den Mund eng um das Mundstück geschlossen halten, bis die Probe entnommen ist.  
**DER PATIENT MUSS WEITERHIN AUSATMEN, WÄREND DIE ALVEOLARLUFT ENTNOMMEN WIRD.**



3. Der Sperrhahn wird zu gedreht, nachdem die Probe entnommen wurde. Der Patient kann nun den AlveoSampler absetzen und die Spritze wird aus dem Mundstück gezogen. Die Probe kann in der Spritze verbleiben (nicht länger als 2 Stunden) bis die Probe analysiert wird. Falls die Probe länger gelagert werden soll, muss sie in einen QuinTron Probenbeutel injiziert werden (Nr. QT00842/5-P).

### Hinweis:

Bei Patienten, deren ausgeatmete Volumen klein sind, müssen die Proben schrittweise entnommen werden. Der Sperrhahn wird geschlossen und die „Totraumluft“ wird aus dem Beutel herausgeblasen, bevor die Probeentnahme weitergeführt wird.